

09.10.2020 - 11:40 Uhr

Medieninformation: KLM-Miniaturhaus Nr. 101 kommt aus 's-Hertogenbosch



KLM-Miniaturhaus Nr. 101 kommt aus 's-Hertogenbosch

Traditionsgemäss feiert KLM ihr Jubiläum vom 7. Oktober alle Jahre wieder mit einem neuen Delfter-Blau-Miniaturhaus. Fluggäste erhalten dieses originelle Geschenk auf Langstreckenflügen in der KLM World Business Class. Das 101. KLM-Miniaturhaus ist eine Nachbildung des 800 Jahre alten Gebäudes "Die Mariaen" (heute als "De Moriaan" bekannt) im niederländischen 's-Hertogenbosch in der südlichen Provinz Brabant.

Das beeindruckende historische Gebäude wird im Stadtarchiv als "tcasteel op die Mariaen", das Schloss auf der Mariaen, beschrieben. Es ist schwer zu sagen, worauf sich "Mariaen" genau bezieht, aber der Name wurde im Laufe der Jahrhunderte durch die Umgangssprache geändert und ist heute als "De Moriaan" bekannt.

"De Moriaan" wurde als 101. KLM-Miniaturhaus ausgewählt, weil es als Handelshaus gebaut wurde und weil die Provinz Brabant dank regem internationalem Handel heute in den Niederlanden eine wichtige wirtschaftliche Rolle spielt und sie KLM viele Fluggäste bringt. Seit ihrer Gründung hat KLM für internationale Geschäftsbeziehungen zwischen den Niederlanden und dem Rest der Welt gesorgt. Selbst wenn die Coronakrise den Verkehr in den letzten Monaten drastisch reduziert hat, möchte KLM ihr 101-jähriges Bestehen feiern. Nicht mit Festlichkeiten, sondern mit dem 101. Miniaturhaus in der KLM-Sammlung - in der Hoffnung, dass dieses Präsent bald vielen treuen Fluggästen an Bord überreicht werden kann.

"Es ist wichtig, dass wir in Krisenzeiten an unseren KLM-Traditionen festhalten. Für unsere treuen Fluggäste symbolisieren unsere Miniaturhäuser eine Verbundenheit zu unserer Fluggesellschaft, die wir hegen und bewahren wollen. Aus diesem Grund haben wir nicht gezögert, die Hausnummer 101 rauszubringen. "De Moriaan" steht für die Bedeutung des internationalen Handels in den Niederlanden, insbesondere in Zeiten wirtschaftlicher Widrigkeiten. Bei KLM verstehen wir es als unsere Aufgabe, Menschen über unser ausgedehntes Streckennetz zu verbinden. Diese Rolle werden wir auch weiterhin wahrnehmen", so KLM-Präsident und CEO Pieter Elbers.

Über Haus 101

"De Moriaan" ist eines der ältesten Backsteingebäude der Niederlande. Es wurde vor über 800 Jahren in 's-Hertogenbosch (auch bekannt als Den Bosch) von Mitgliedern des örtlichen Adels erbaut. Der riesige, fünf Meter hohe Keller war auf der Rückseite des Hauses von den Kais des Innenhafens aus zugänglich. Über diesem halb unterirdischen Handelsraum befand sich eine grosse Halle, die zweifellos auch für den Handel genutzt wurde. Dahinter befanden sich einige kleinere Räume und eine Küche.

"De Moriaan" war in den 1950er-Jahren vom Abriss bedroht, wurde aber schliesslich nach jahrelangen Protesten der Stadtbevölkerung gerettet. Der Stadtrat beschloss, das Gebäude zu erhalten und zu restaurieren, wodurch die markante Architektur dieses "Stadtschlösses" wieder sichtbar wurde. Heute befindet sich in "De Moriaan" die Touristeninformation von Den

Bosch.

Über die KLM Delft-Blau-Miniaturhäuser

Seit den 1950er-Jahren schenkt KLM jedem Fluggast auf Langstreckenflügen der World Business Class ein KLM Delfter-Miniaturhaus mit holländischem Genever von Bols. Die Häuser sind Nachbildungen echter holländischer Gebäude und werden eifrig gesammelt. Jedes Jahr am 7. Oktober feiert KLM ihren Geburtstag, indem ein neues Haus in die Sammlung aufgenommen wird - eine Tradition, die 1994 ihren Anfang nahm.

Medienkontakt Air France-KLM

c/o Pantarhei PR AG
Reto Wilhelm / Nina Rafaniello
Weinbergstrasse 81
CH-8006 Zürich
+41 (0)44 365 20 20
airfrance-klm@pantarhei.ch

Medieninhalte



Der Bürgermeister von 's-Hertogenbosch Jack Mikkers erhält das 101. Miniaturhaus von KLM Präsident und CEO Pieter Elbers.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100856873> abgerufen werden.